

Datenschutzverordnung - Fotos?

Beitrag von „icke“ vom 5. Juli 2018 17:16

Antwort auf deine Frage weiß ich leider auch nicht. Ich finde es aber gerade wieder grundsätzlich unglaublich, dass die Schulen mit diesem ganzen Themenkomplex komplett allein gelassen werden. Sagt ja auch der verlinkte Artikel sehr schön, Zitat:

"Zusammenfassend ist festzuhalten, dass eine eindeutige Vorgehensweise, die einerseits die Rechte der Betroffenen berücksichtigt und andererseits dem nachvollziehbaren Wunsch, Erinnerungsfotos und -videos zu fertigen, nicht vorgegeben werden kann.

Es wird geraten, diese Fragestellung im Rahmen der Schulkonferenz intensiv zu diskutieren und dort im Rahmen eines Beschlusses die Vorgehensweise festzulegen."

Das sagt eine Stelle die sich mit der Rechtslage auskennt!!!! Heißt also die "Experten" wissen es auch nicht (sonst könnten sie ja konkrete rechtssichere Verhaltensweisen empfehlen) aber die Schulkonferenz (also eine Ansammlung von Laien!), soll per Diskussion (auf der Grundlage von Halbwissen) zu einer Lösung kommen und dann bitte schön auch die Verantwortung übernehmen. Gruselig.

Ich "durfte" für eine kurze Zeit auch mal den Posten der (stellvertretenden) Datenschutzbeauftragten übernehmen. Nach nur einer Fortbildung war mir bereits klar, dass ich mich nicht in der Lage sehe, diese Aufgabe seriös zu erfüllen. Habe das dann ganz schnell wieder abgegeben und weigere mich seitdem diese oder ähnliche Aufgaben, von denen ich letztlich keine Ahnung habe (aber trotzdem einen Berg Verantwortung) zu übernehmen.